



Dr. Philipp Murmann

Mitglied des Deutschen Bundestages

Berlin-Info

Januar 2017, Ausgabe 18/68

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitstreiter,

eine neue Sitzungswoche des Deutschen Bundestages ist nun vorbei. Deswegen erhalten Sie erneut ein kurzes Update über den „Parlamentsbetrieb“ mit einer neuen Ausgabe meines „**Berlin-Info**“.

Heute möchte ich folgende Punkte ansprechen:

1. Starke ländliche Räume
2. Reform der Zollverwaltung
3. Einbruchdiebstahl bekämpfen
4. Sonstiges
5. Termine

1. Starke ländliche Räume

Heute öffnet die Grüne Woche in Berlin ihre Tore. Gestern haben wir im Bundestag über die Entwicklung der ländlichen Räume debattiert.

Ländliche Räume machen 90 Prozent der Fläche Deutschlands aus. Darin lebt mehr als die Hälfte der Bevölkerung unseres Landes und dort befinden sich zwei Drittel aller Arbeitsplätze. Gleichzeitig sind sie von der demographischen Entwicklung besonders betroffen. Damit ländliche Räume auch in Zukunft leistungsfähig bleiben und für Jung und Alt eine hohe Lebensqualität bieten können, wollen wir als Union weiter verstärkt in unsere Infrastruktur investieren.

Dazu brauchen wir z.B. gute Verkehrswege, eine wohnortnahe medizinische Versorgung und schnelles Internet. Wie wichtig eine gute Breit-

bandversorgung ist, zeigt z.B. die Arbeit der Glasfaser-Zweckverbände im Kreis Plön. Durch die Breitband-Initiative der Bundesregierung, die fast 3 Milliarden Euro umfasst, kann nun auch in solchen Gebieten des Kreises Plön der Glasfaser-Ausbau starten, in denen sich das bislang nicht rechnete.

Ein aktueller Bericht der Bundesregierung zur Zukunft der ländlichen Räumen zeigt ganz deutlich: mithilfe der Digitalisierung können ländliche Regionen an die Entwicklung in den Ballungsräumen anschließen.

Aber – es gibt immer noch große regionale Unterschiede hinsichtlich der Wirtschaftskraft, Demographie oder Grundversorgung zwischen den ländlichen Räumen.

Deswegen ist es aus meiner Sicht wichtig, die Regionalförderung auf strukturschwache Regionen zu konzentrieren und die Differenzierung zwischen Ost und West zu beseitigen.

2. Reform der Zollverwaltung

Am Donnerstag haben wir eine Reform der Zollverwaltung auf den Weg gebracht. Ziel dabei ist es, noch wirksamer gegen Geldwäsche, Organisierte Kriminalität und Terrorismusfinanzierung vorgehen zu können. Durch bessere Rahmenbedingungen für den Zoll wollen wir die Überwachung des grenzüberschreitenden Warenverkehrs erleichtern.

Wir erweitern u.a. die Kontrollbefugnisse und Mitteilungspflichten beim

Büro Berlin

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: 030-227-71521

Fax: 030-227-76521

philipp.murmann@bundestag.de

Wahlkreisbüro Neumünster

Kieler Straße 20

24534 Neumünster

Telefon: 04321-99640

bueronms@philipp-murmann.de

facebook.com/mdbphilippmurmann

Wahlkreisbüro Plön

Lange Straße 12/Am Stadtgraben

24306 Plön

Telefon: 04522-500 488

bueroploen@philipp-murmann.de

www.philipp-murmann.de



Dr. Philipp Murmann
Mitglied des Deutschen Bundestages

Berlin-Info

Januar 2017, Ausgabe 18/68

Warenverkehr und wir stärken unseren Grenzschutz. Zudem verbessern wir die Befugnisse der Zollbediensteten zur Eigensicherung.

3. Einbruchdiebstahl bekämpfen

SPD-Justizminister Maas hat einen vollkommen unzureichenden Gesetzentwurf zur Bekämpfung des Einbruchdiebstahls vorgelegt. Diesen haben wir erst einmal gestoppt: denn wir wollen, dass Einbruchdiebstahl mit einer Mindeststrafe von einem Jahr bestraft wird. Dadurch wird auch die Einstellung von Verfahren schwieriger. Auch sieht der Gesetzentwurf bisher nicht vor, dass Strafermittlungsbehörden Telekommunikationsüberwachung nutzen dürfen, um diese Straftaten aufzuklären.

Wir fordern die SPD daher auf, ihre Blockade aufzugeben und endlich dazu beizutragen, Einbruchdiebstahl wirksam zu bekämpfen – im Interesse der Bürger unseres Landes.

4. Sonstiges

Am Mittwoch hat das Bundeskabinett eine Verordnung zum zukünftigen Gebrauch von zivil genutzten Drohnen verabschiedet, weil die rasante Entwicklung in diesem Segment mit einer größeren Gefahr von Kollisionen und sonstigen Unfällen einhergeht. Aus meiner Sicht wichtig ist dabei, dass die Interessen des Flugmodellsports berücksichtigt werden.

Die *wichtigsten Regelungen* sind:

- Flugmodelle und Drohnen ab 0,25 Kg müssen eine Plakette (mit Namen

und Adresse des Besitzers) haben;

- Ab 2 Kg muss der Nachweis besonderer Kenntnisse erbracht werden, dass man das Gerät steuern kann;

- Ab 5 Kg wird eine Aufstiegserlaubnis benötigt;

- Der Betrieb in sensiblen Bereichen ist untersagt (z.B. über Einsatzorten von Polizei & Feuerwehr, Wohngrundstücken oder Menschenansammlungen);

- Es gibt ein Betriebsverbot in Höhen von mehr als 100 Meter (außer auf Modellfluggeländen).

Wussten Sie schon, dass:

- es Ende 2016 im MINT-Bereich 212.000 mehr offene Stellen als verfügbare Arbeitskräfte gab? Dies ist ein Plus von 9% gegenüber dem Vorjahr.

5. Termine

Hier folgt nur eine Auswahl der anstehenden Termine. Bitte informieren Sie sich auch auf meiner Internetseite www.philipp-murmann.de:

- **21.Jan.:** CDU Schönberg
Neujahrskaffee
- **22.Jan.:** Gemeinde Mönkeberg
Neujahrsempfang
- **23.Jan.:** Deutscher Bundestag
Sitzungswoche

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

P.S.: Aktuelle **Fotos** der Woche finden Sie auf meiner **Facebook-Seite** oder auf meiner **Homepage**.

Büro Berlin

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Telefon: 030-227-71521

Fax: 030-227-76521

philipp.murmann@bundestag.de

Wahlkreisbüro Neumünster

Kieler Straße 20

24534 Neumünster

Telefon: 04321-99640

buero-nms@philipp-murmann.de

[facebook.com/mdbphilippmurmann](https://www.facebook.com/mdbphilippmurmann)

Wahlkreisbüro Plön

Lange Straße 12/Am Stadtgraben
24306 Plön

Telefon: 04522-500 488

buero-ploen@philipp-murmann.de

www.philipp-murmann.de